



FRÄNKISCHE SCHWEIZ

FRANKENWALD

FICHELGEBIRGE

FREIZEIT- & FAHRRADBUS
von Kulmbach inFREIZEIT- & FAHRRADBUS
von Kulmbach inFREIZEIT- & FAHRRADBUS
von Kulmbach in

Leichte Radtouren mit den "Schleppliften"

die Fahrradbusse und Bahnen chauffieren Sie auf die Berge

Einen Berg mit dem Rad zu erklimmen mag mühsam sein. Umso angenehmer ist es dann, von diesem Berg wieder **talwärts** zu **rollen**. Die Fahrradbusse und Bahnen nehmen Ihnen den Anstieg - sie sind Ihre **Schlepplifte**. Nun können Sie weite Touren durch diese tollen Mittelgebirgslandschaften genussvoll absolvieren. Lassen Sie sich einfach auf die Höhen chauffieren und rollen dann in die Täler hinab oder treten gemütlich entlang der Flüsse zu spannenden Zielen in dieser abwechslungsreichen Gegend. Es bereitet eine ähnliche Freude wie das Alpinskifahren - auch dafür braucht man Abfahrten. Nur hier haben Ihre Schlepplifte keine Masten und Kabel sondern sind die Räder an den Bussen und Bahnen.

Im Folgenden finden Sie leichte und sehr leichte Radtouren, die auch mit Kleinkindern gefahren werden können. Und falls die Tourlänge die Kondition übersteigt: kein Problem - Haltestellen oder ein Bahnhof findet sich immer in der Nähe. Übrigens: es lohnt sich, Touren zu kombinieren oder verschiedene Touren aneinander zu hängen. So findet sich für jeden Anspruch das passende Angebot.

Wer es sportlicher mag, findet Daten zu etwas anspruchsvolleren Touren oder auch Hinweise zu den großen Etappenradwegen, die in der Region beginnen. Hier können die Fahrradbusse und Bahnen als Zu- oder Abbringer dienen.

Zu den folgenden Kategorisierungen noch

diese Erläuterung: Eine als „mittel“ eingestufte Tour entspricht in etwa einer häufig als „leicht“ bezeichneten Rundtour. Die hier „leichten“ und „sehr leichten“ Touren sind dies auch (Kinder waren Gradmesser). Zu den Touren auf ruhigen Wegen finden Sie wichtige Daten im Tourblatt mit:

Länge der Tour in Kilometer

Tourcharakter:

sehr leicht Tour nahezu ohne Steigungen und wenig anstrengend

leicht Tour mit wenigen Steigungen oder auf Grund Länge nicht mehr sehr leicht

mittel Tour auch mit längeren Anstiegen oder auf Grund Länge nicht mehr leicht

Tourzeiten (ohne große Pausen) für:

Erwachsene / geübte Hobby-Radler

Familie / Gelegenheitsradler

Familie mit Kleinkindern

Anteile von Straßen, Wegen an Tour:

Fahrradwege in Natur (sehr ruhig)

Straßenbegleitende Fahrradwege (evtl. mit etwas störenden Verkehrslärm)

Straßen, Wege in Natur, welche für den motorisierten Verkehr gesperrt sind

ruhige Straßenabschnitte - nahezu ohne motorisierten Verkehr.

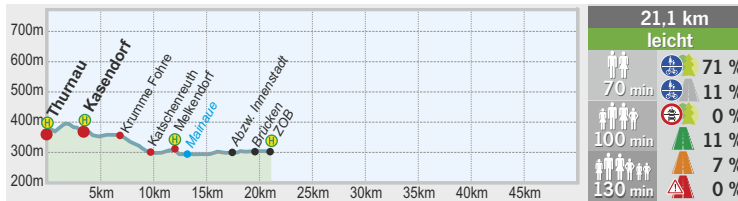
Straßenabschnitte, welche gewisse Aufmerksamkeit für den Verkehr erfordern.

Straßenabschnitte, in welchen Kleinkinder Gehweg benutzen sollten.

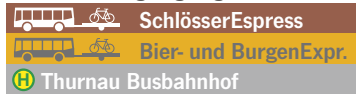


Thurnauer Bockela

Bahntrassenradweg Thurnau - Kulmbach (Rotmain-Radweg)



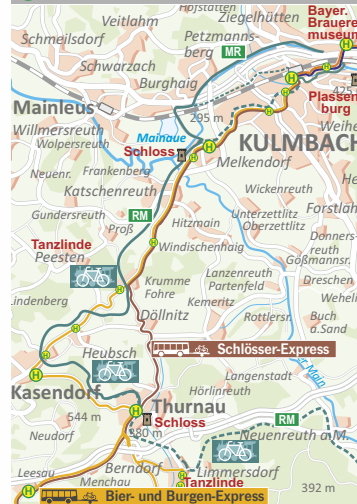
Thurnauer Bockela war die liebevolle Bezeichnung der Einheimischen für die Bahnstrecke von Kulmbach über Thurnau nach Bayreuth. Der letzte Personenzug fuhr auf dem Bayreuther Ast 1973, auf dem Kulmbacher 1993. Heute ist auf vielen Trassenabschnitten ein Radweg angelegt.



An der Haltestelle in Thurnau führt der Radweg direkt vorbei. Nach einem kurzen Anstieg Richtung Kasendorf fällt die Trasse bis Melkendorf sanft ab bzw. führt eben dahin. Unser Vorschlag leitet sie in Melkendorf zum Naherholungsgebiet Mainleus – der Kieswäsch – ein beliebter Badesee zwischen Kulmbach und Mainleus. Von dort wird am Weißen Main, die Plassenburg im Blick, dem Main-Radweg entlang bis zum Stadtteil Bleich (Brauereimuseum) getreten, um dann in parkähnlicher Umgebung in die Stadt zu rollen. Somit werden Straßen gemieden.

Wer Kilometer sparen will, kann auch von

Melkendorf direkt auf straßenbegleitenden Radweg nach Kulmbach radeln,



Familien-Rad-Ausflug (24 km) ab Neuenmarkt-Wirsberg, Kulmbach

RB Neuenm.-Wirsbg ab 7.48 10.24 13.48
RB in Kulmbach an 7.58 10.32 13.58

Weg zur Haltestelle: 3 Minuten

Bier-und Burgen-Express / Schloßer-Express:
Kulmbach ZOB ab 8.15 10.40 14.15 16.40
Thurnau Busbf an 8.40 11.00 12.37 17.00

Radtour „Thurnauer Bockela nach Kulmbach“ (21 km)

Erwachsene mit Rad, die nur diese eine Tour unternehmen wollen, nutzen Einzelfahrscheine, ebenso ein Erwachsener mit einem Kind und zwei Rädern oder zwei Erwachsene mit zwei Rädern.

Ab zwei Erwachsene mit Kind (6-14) ist ab Kulmbach das Tagesticket plus der Zonen 3 und 4 günstiger.

Dieses kostet 2024: 15,10 Euro

Ab Neuenmarkt-Wirsberg lohnt sich das Tagsticket plus bereits ab 2 Erwachsenen mit Rad. Dann ist auch der Rückweg inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag. Allerdings dürfen Sie dann auch nur auf diesen Abschnitt nochmals fahren. Deshalb ist der folgende Hinweis überlegenswert.

Wer noch öfters fahren möchte der Tipp: Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro



Wiesent in Waischenfeld

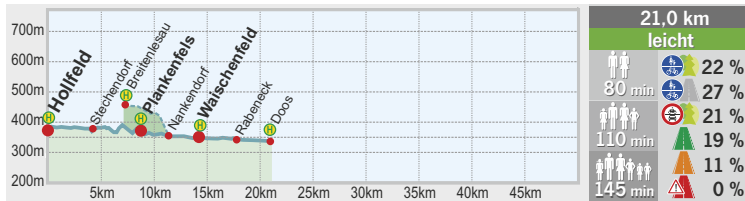
Neuer Radweg bei Rabeneck



Unterhalb Ruine Neideck

Die obere Wiesent hinab...

Von Hollfeld über Waischenfeld bis Doos



In einigen Abschnitten verläuft die Tour auf der Trasse der ehemaligen Bahnstrecke Bayreuth - Plankenfels - Hollfeld – 1904 eröffnet, 1974 stillgelegt.



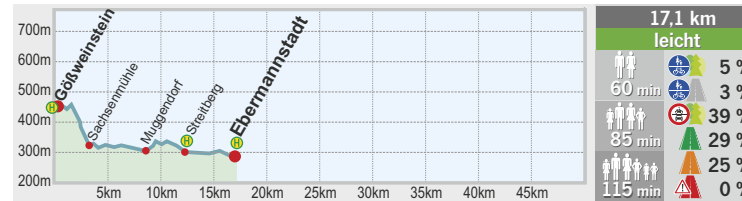
Von der Haltestelle wird auf der Bahnstraße Richtung Süden gefahren und am ehemaligen Bahnhof auf die Bahntrasse eingebogen. Im Wechsel von Bahntrasse und kleinen Straßen wird Plankenfels erreicht. Hier wird den Fernradwegen Richtung Nankendorf gefolgt. In Nankendorf links, an der Kreuzung rechts Richtung Löhliitz und gleich wieder rechts Richtung Süden. Bald beginnt der straßenbegleitende Radweg nach Waischenfeld. Das Städtchen wird durchfahren – am Ende links, dem Burgenstraßenradweg folgend, um diesen bei Hammermühle zu verlassen. Nun über Pulvermühle bis Straße nach Schönhof und wieder auf straßenbegleitenden Radweg unter der Burg Rabeneck nach Doos radeln. Dort endet der Radweg – eine Weiterfahrt auf der Straße ist nicht empfehlenswert.

Nutzen Sie zur Rück- oder Weiterfahrt - z.B. nach Gößwein - den Fahrradbus.

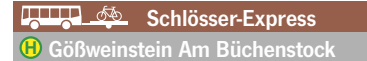


(...und) Auf der Burgenstraße (weiter)

Von Gößwein nach Ebermannstadt



Von Gößwein nach Ebermannstadt wird auf dem Burgenstraßenradweg und damit links der Wiesent, zumeist neben der Museumsbahn, geradelt. Wer mag, kann ab Muggendorf auch den asphaltierten Radweg neben der Bundesstraße nehmen



Von der Haltestelle schiebt man/frau entweder das Rad entgegen der Einbahnstraße ein kurzes Stück bergauf oder rollt etwas hinab in Richtung Schwimmbad, um die Straße in Richtung Basilika hochzutreten. Nun durch den Ort radeln, den kleinen Anstieg am Ende nehmen und steil hinab ins Wiesental.



Noch vor den Bahngleisen wird links eingebogen und bis Muggendorf neben der Bahntrasse entlanggefahren. Hier wird einmal die Bundesstraße hin- und wieder zurückgekreuzt, um danach wieder an der Bahnstrecke auf einem ruhigen Weg am Streitberger Freibad vorbei zu radeln. Jetzt folgt ein Abschnitt auf einer kleinen Ortsverbindungsstraße bis nach drei Kilometern das Freibad EbserMare erreicht ist. Von hier wird zum Zentrum des geschäftigen Städtchens, durch seine hübsche Hauptstraße links zum Bahnhof geradelt.



Tipps: Verknüpfen Sie die beiden Touren mit der Schlösserlinie. Familien mit Kleinkindern sollten ihre Tour in Behringersmühle beginnen, um die steile Abfahrt von Gößwein auf Straße zu vermeiden.

Familien-Rad-Ausflug (38 km) ab Neuenmarkt-Wirsberg, Kulmbach, Thurnau

RB Neuenmarkt-Wirsberg ab	7.48
RB in Kulmbach an	7.58

Weg zum ZOB: 4 Minuten

Bier- und Burgen-Express: Kulmbach ZOB ab	8.15
Thurnau Busbahnhof ab	8.40
Hollfeld Spitalplatz an	9.10

Radtour „Die obere Wiesent hinab“ bis Doos Tourbeginn:	9.15
Tourende:	11.10 - 11.45

Schlösser-Express: Doos ab	11.51
Gößwein Am Büchenstock	11.59

Spaziergang und Einkehr in Gößwein (oder Umgebung)	12.05 - 13.30
--	---------------

Radtour auf der Burgenstraße (weiter) Tourbeginn:	13.30
Tourende:	15.00 - 15.30

Eisdiele/Café in Ebermannstadt 15.30 - 15.50

Bier- und Burgen-Express: Ebermannstadt Bahnhof ab	16.03
Thurnau Busbahnhof	17.23
Kulmbach ZOB an	17.48

Weg zum Bahnhof: 4 Minuten

RB Kulmbach Bahnhof ab	17.58
RB Neuenmarkt-Wirsberg an	18.09

Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro



Radweg auf ehemaliger Bahntrasse Naila - Schwarzenbach a.W.

Jungfernsteg im Höllental

Entlang der Selbitz bei Froschgrün

Teufelssteg im Höllental

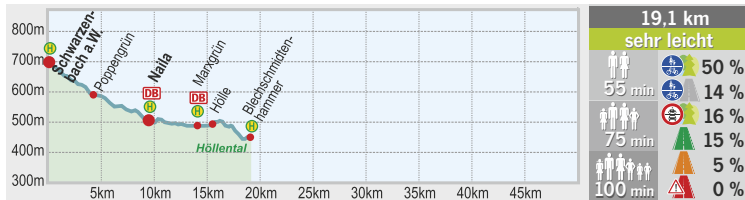
Vom Döbraberg ins Höllental

&

Selbitzradweg

Schwarzenbach a.Wald - Naila - Höllental - Blechschmidtenhammer

Helmbrechts - Selbitz - Naila - Höllental - Blechschmidtenhammer

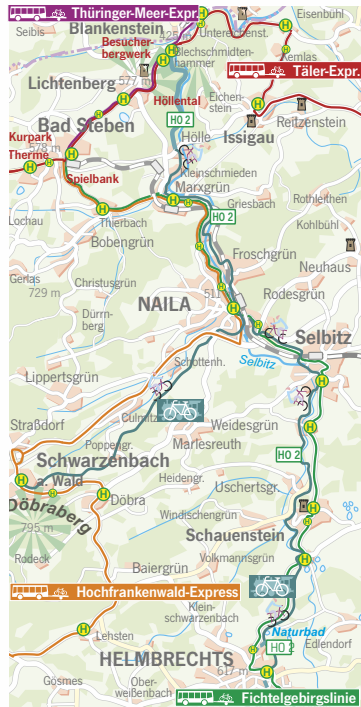


Von der höchstgelegenen Stadt des Frankenwaldes führt diese Tour zum niedrigsten Punkt des Landkreises Hof. Seit der Eröffnung des stark frequentierten Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Schwarzenbach und Naila wird dies zum Genuss. Der Weg schlängelt sich durch Wälder und Fluren. Zum Abschluss wartet die tolle Fahrt durch das wildromantische Höllental.

Hochfrankenwald-Express

Schwarzenbach a.W. Nordstraße

Von der Haltestelle ca. 500 Meter der Straße nach Döbra folgen. Mit Beginn des Radweges geht es nun bis Naila nahezu ununterbrochen bergab. Unterwegs begrüßt eine tolle Aussicht auf Naila bei Schottenhammer die Radler. Neu und spektakulär ist die Fahrt über die alte Bahnbrücke im Eingangsbereich von Naila. Ab dem Nailaer Bahnhof siehe Beschreibung der Tour "Selbitzradweg" zwischen Naila und Höllental (rechts).



Nahezu den kompletten Selbitzradweg umfasst diese Tour. Bis auf wenige kleine Steigungen geht es entweder eben oder leicht abfallend entlang der Selbitz bis nach Blechschmidtenhammer. Zwischen Helmbrechts und Selbitz ist der Weg sehr ruhig, mit romantischen Ansichten. Den Höhepunkt bildet die Fahrt durch das Höllental.

858 Helmbrechts

Vom Bahnhof unter Brücke hindurch bis Kreuzung, über diese hinweg in Münchberger Straße einbiegen. Nach 200 Metern rechts den Gasweg hinab, nach rechts und bald nach links zum Einstieg in Radweg.

Fichtelgebirgs-Express

Helmbrechts Edlendorfer Steig

Von der Haltestelle wenige Meter hinab und links hoch zum Selbitzradweg. Auf der alten Bahntrasse nun bergab bis Volkmannsgrün. Hier durch den Ort (Vorsicht rechts vor links) und weiter zu Füßen Schauensteins an der Selbitz entlang bis Weidesgrün. Den Ort queren und auf Radweg nun bis Selbitz zum Festplatz. Links über Selbitzbrücke und an

Kreuzung rechts bis zum kurzen strammen Anstieg zur Bahnstrecke. An Übergang auf andere Straßenseite wechseln und dem Radweg nach Naila folgen. Die Straße unterhalb des Aldi nehmen und hinab zur Bahnunterführung. Hinter dieser rechts auf Weg weiter zum Bahnhof.

Vom Nailaer Bahnhof der Selbitz entlang auf Radweg weiter nach Froschgrün. Hier über Bahnübergang und in Park mit Teich abbiegen. Durch die enge Unterführung schieben und auf Fuß- und Radweg nach Oberklingensporn weiter. Hinter Fabrik links, über Brücke und rechts auf dem Radweg bis Marxgrün. Durch Marxgrün hindurch und kurz vor dem Ortsende rechts in kleine Straße nach Hölle einbiegen. In Hölle links, ca. 50 Meter hochtreten und rechts ins Höllental fahren. Nun bergab durch das tief eingeschnittene Tal bis Blechschmidtenhammer. Bei Ausfahrt entweder links (Besucherbergwerk) oder rechts zum Infozentrum / Gasthaus.

Täler-Express
 Thüringer-Meer-Express
 Blechschmidtenhammer

Familien-Rad-Ausflug (33/57 km) ab Neuenmarkt-Wirsberg, Kulmbach

RB Neuenmarkt-Wirsberg ab 9.00
 RB in Untersteinach an 9.06

Weg zur Haltestelle: 3 Minuten

Hochfrankenwald-Express:
Kulmbach ZOB ab 9.00
Untersteinach Mitte ab 9.11
Schwarzenbach a.W. Nordstr. an 9.59

Radtour „Vom Döbraberg...“ bis Naila (9 km)
Tourbeginn: 10.05
Tourende: 10.25 - 10.35

Fichtelgebirgs-Express:
Naila Abzw. Bahnhof* ab 10.47
Helmbrechts Edlendorfer Steig an 11.13
* Haltestelle ist auf Talstraße nahe Baumarkt, vom Bahnhof aus gesehen links in ca. 150 m Entfernung.

Radtour „Selbitzradweg“ bis Blechschm.h.
Tourbeginn: 11.15
Tourende: 12.50 - 13.35

Einkehr in Blechschmidtenhammer 12.50 - 14.10

Täler-Express:
Blechschmidtenhammer Bf ab 14.17
Bad Steben Bahnhof an 14.25

Hochfrankenwald-Express
Bad Steben Bahnhof ab 14.30
Kulmbach ZOB an 15.52

Bei Ausstieg in Presseck um 15.14 Uhr kann noch die Tour „Durchs unter Steinachtal nach Kulmbach“ (24 km) mit angehängt werden.

Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

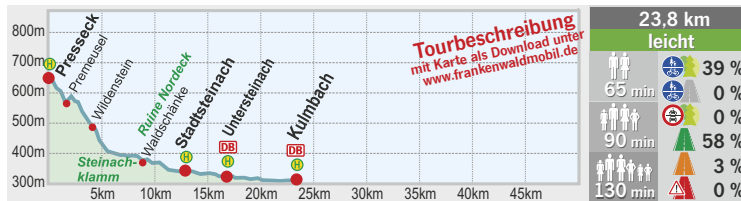
An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro



Durchs Untere Steinachtal nach Kulmbach

Presseck - Stadtsteinach - Untersteinach - Kulmbach



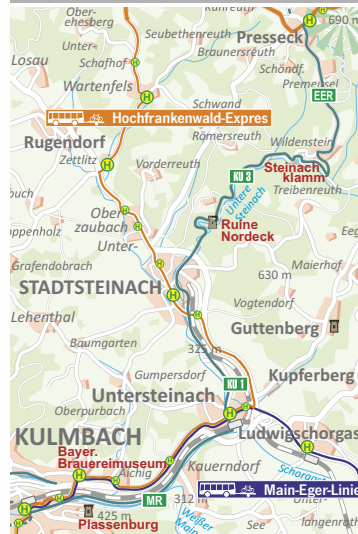
Von den Höhen des Frankenwaldes führt diese Tour entlang der Flüssen Untere Steinach, Schorgast und Weisser Main in die Bierstadt Kulmbach. Im gewundenen Tal der Unteren Steinach lockt die Steinachklamm.

Hochfrankenwald-Express
 Presseck Ortsmitte

Von der Haltestelle neben dem Rathaus kurz hoch und auf Sträßchen tlw. steil bergab hinab nach Premeusel (kleiner Anstieg) und Wildenstein. In Wildenstein scharf links (Richtung Neumühle) und im Tal scharf rechts zur Steinachklamm-Passage. Die Tour führt weiter dem engen, urwüchsigen Tal entlang nach Stadtsteinach. Nach dem Sportplatz in Stadtsteinach, bei Einmündung schräg rechts und nach 80 m links in Wehrstraße. Wiederum nach 300 m beginnt bei kleiner Brücke der Radweg nach Untersteinach (herrliche Ansichten der Stadtpfarrkirche). In Untersteinach entweder über Ortsstraße oder verwinkelten Radweg zur und über die Bundesstraße in Richtung Bahnhof fahren. Hinter dem Bahnhof rechts und auf Weg (Mainradweg) nach Kulmbach. Über Parkanlagen führt

der Weg in das Zentrum (siehe Kulmbach).

Main-Eger-Express
 Hochfrankenwald-Expr.
 Schlösser-Express
 Bier- und Burgen-Expr.
 Kulmbach ZOB



Familien-Rad-Ausflug (24 km) ab Neuenmarkt-Wirsberg, Kulmbach

RB Neuenmarkt-Wirsberg ab 9.00 11.48
 RB in Untersteinach an 9.06 11.54

Weg zur Haltestelle: 3 Minuten

Hochfrankenwald-Express:
Kulmbach ZOB ab 9.00 12.00
Untersteinach Mitte ab 9.11 12.11
Presseck Ortsmitte an 9.37 12.37

Radtour „Durchs Untere Steinachtal nach
Kulmbach“ (24 km)
Tourbeginn: 9.40 12.40
Tourende: 11.10-11.50 / 14.10-14.50

Erwachsene mit Rad, die nur diese eine Tour unternehmen wollen, nutzen Einzelfahrscheine, ebenso ein Erwachsener mit einem Kind und zwei Rädern.

Ab zwei Erwachsene ist ab Kulmbach oder Neuenmarkt-Wirsberg das Tagesticket plus der Zonen 3 und 4 günstiger.

Dieses kostet 2024: 15,10 Euro

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag. Allerdings dürfen Sie dann auch nur auf diesen Abschnitt nochmals fahren. Deshalb ist der folgende Hinweis überlegenswert.

Wer noch öfters fahren möchte der Tipp: Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro

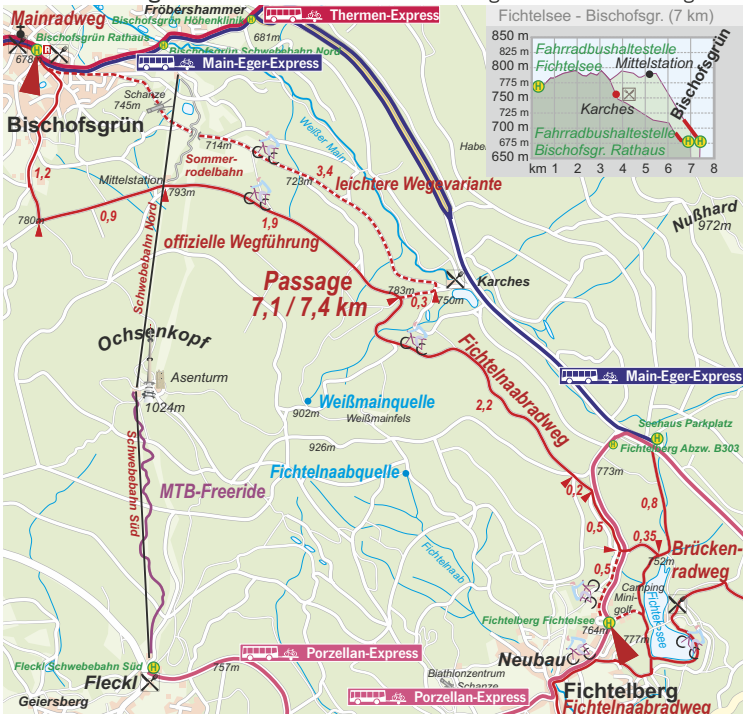


Radwege-Dachfirst Fichtelsee / P Seehaus

Haltestellen Fichtelsee / Seehaus → Main → Fichtelnaab → Brücken-Radweg

Mit ihrer Höhe von 764 m üNN einem Dachfirsten ähnlich, kann von den Haltestellen Fichtelsee / Seehaus Parkplatz bequem in drei Radwege eingestiegen werden. Nach Süden führt der (Fichtel-)Naabradweg, nach Westen der Main-Radweg und nach Osten der Brücken-Radweg.

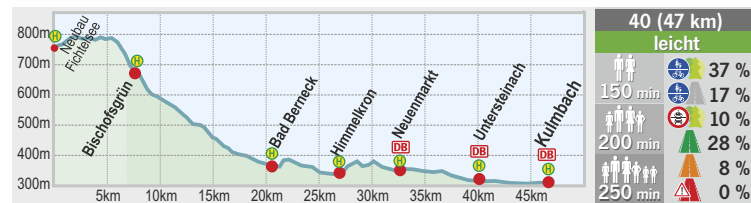
Dabei ist die Fahrt nach Westen zum Main-Radweg (über Ausschilderung Fichtelnaabradweg) auf Grund der Landschaftserlebnisse sehr genussvoll. Allerdings sollten Familien ab Höhe Karches die leichtere Variante (nicht als Radweg ausgeschildert) wählen. Von hier geht es bis Bischofsgrün nur noch sanft bergab.





Main-Radweg

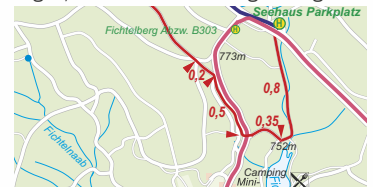
(Fichtelberg -) Bischofsgrün - Bad Berneck - Neuenmarkt - Kulmbach



Auf dem nördlichen Ast des bekannten Mainradweges von der Schulter des Ochsenkopfes im Fichtelgebirge hinab ins Weißmain- und Schorgasttal bis nach Kulmbach führt diese Tour. Wegen der landschaftlichen Eindrücke ist der Start am Fichtelsee lohnenswert.

Main-Eger-Express
Seehaus Parkplatz

Vom Halt Seehaus zum Fichtelsee radeln, anschließend rechts zur Straße, diese folgen, dann links in Forstweg einbiegen.



An Hand von zwei Wegevarianten kann bequem bis in das Zentrum von Bischofsgrün gefahren werden (siehe Kapitel zuvor).

Main-Eger-Express
Bischofsgrün Rathaus

Vom Rathaus führt der Mainradweg an der Kirche links vorbei und steil hinab ins Weiß-

maintal, wo die Bundesstraße gequert wird. Es beginnt am ehemaligen Bahnhof der Bahntrassenradweg, auf welchem man fast bis Bad Berneck rollen kann.

Dort an Kreuzung links und nach Brücke rechts in Kulmbacher Straße. Der Straße folgen bis diese nach kurzem Anstieg auf Radweg an B303 mündet. Nach ca. 600 m auf Radweg von diesem links auf Weg abbiegen. Nach 300 m wieder rechts und weiter bis Gewerbegebiet radeln. Dieses durchfahren und nach Autobahnbrücke links nach Lanzendorf abbiegen.

Ruhiger und angenehmer zu fahren ist die Variante von Bad Berneck über Kieselhof (Radweg BT 36) nach Lanzendorf.

Lanzendorf auf Straße neben dem Weißen Main queren und weiter nach Himmelkron treten. Am Ortseingang links in Maintalstr. abbiegen. Dieser folgen und über Langheinrich- zur Markgrafenstr. fahren. Dort rechts und nach 500 m links in Ringstr., um den Anstieg zu nehmen. Es zweigt kurz vor Bauernhof der Wirsberger Weg ab, der als Flur- und Forstweg bis kurz vor Neuenmarkt führt. Über die beiden Bahnbrücken hinweg links nach Neuenmarkt in Richtung

Bahnhof radeln. Vor Bahnhof rechts und auf Radweg in Richtung Wirsberg treten. Der beschriebene Abschnitt zwischen Himmelkron und Wirsberg ist größtenteils sehr ruhig und hat landschaftliche Höhepunkte. Es kann aber auch auf dem asphaltierten Radweg neben der B303 von Himmelkron direkt nach Wirsberg geradelt werden, jedoch mit dem Manko des Verkehrslärms behaftet. Von Wirsberg auf Radweg an B303 bis Ludwigschorgast.

Dort über B303, die Bahnstrecke queren, rechts auf Sträßchen neben Bahn bis Untersteinach einbiegen und auf Radweg bis nach Kulmbach fahren. Durch parkähnliche Anlagen führt der Weg in das Zentrum (siehe Ausflüge: Stadtplan Kulmbach).

Main-Eger-Express
Hochfrankenwald-Expr.
Schlösser-Expr.
Bier- und BurgenExpr.
Kulmbach ZOB



Familien-Rad-Ausflug (40/47 km) ab Wonsees, Thurnau Kulmbach

Ab Wonsees, Thurnau:

	Schlösser-E. Wonsees ab	9.43
	Schlösser-E. Thurnau ab	10.03
	Schlösser-E. Kulmb. ZOB an	10.23

Main-Eger-Express:

Kulmbach ZOB ab	10.37	16.37
Untersteinach Mitte ab	10.48	16.48
Neuenmarkt Bahnhof ab	11.00	17.00
Wirsberg Abzw. Sportplatz ab	11.03	17.03
Himmelkron Abzw. B303 ab	11.09	17.09
Bischofsgrün Rathaus an	11.30	17.30
Parkplatz Seehaus an	11.38	17.38

Radtour „Main-Radweg“ (47 km)
Tourbeginn: 11.40
Tourende: 15.00 - 15.50

Einkehrmöglichkeiten an Strecke in Karches, Bischofsgrün, Himmelkron, Lanzendorf, Neuenmarkt, Wirsberg, Untersteinach, Kulmbach.

Rückfahrt nach Thurnau und Wonsees

	Schlösser-E. Kulmb. ZOB ab	16.40
	Schlösser-E. Thurnau an	17.00
	Schlösser-E. Wonsees an	17.15

Erwachsene mit Rad, die nur diese eine Tour unternehmen wollen, nutzen Einzelfahrtscheine, ebenso ein Erwachsener mit einem Kind und zwei Rädern. Ab zwei Erwachsenen ist ab Kulmbach das Tagesticket plus günstiger.

Tagesticket plus (2024) ab Thurnau, Kulmbach: 19,80 Euro, ab Untersteinach bis Himmelkron: 15,10 Euro. Hier können sie auch öfters in diesem Abschnitt fahren.

Ab Wonsees und allgemein für eine größere Flexibilität, empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrtschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro



Bei Höchstädt - im Hintergrund Burgruine Thierstein



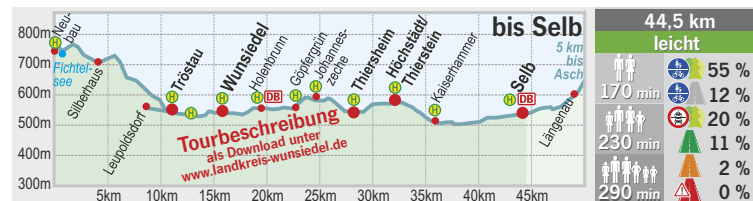
Bei Johanneszeche



Brücke bei Sinatengrün

Brückenradweg Bayern-Böhmen

Fichtelsee - Tröstau - Wunsiedel - Thiersheim - Selb



Mit dem Brückenradweg Bayern-Böhmen wird Radlern besonderes Fahrvergnügen geboten. Der Radweg verläuft auf der Hälfte seiner Gesamtlänge zwischen Fichtelsee und der Stadt Asch auf ehemaligen Bahntrassen inmitten der Naturschönheiten des Fichtelgebirges. Er ermöglicht ein weitgehend steigungs- und gefällearmes Radeln über ein Dutzend denkmalgeschützter Brücken. Die Porzellanlinie begleitet den Weg. Somit kann in Etappen gefahren werden.

Main-Eger-Express
Parkplatz Seehaus

Von der Fahrradbushaltestelle zum Fichtelsee und dort rechts den See umfahren. Oberhalb der Ausflugsaststätte biegt der Weg rechts ab und führt nach kurzem Anstieg bergab bis Silberhaus. Es folgt nochmals ein kurzer Anstieg, bevor bis zur Staatstraße gerollt wird. Dem Radweg bis Tröstau folgen und über kleine Ortsstraßen zur querenden Bundesstraße. Nun rechts. Entlang des Marmorvorkommens an der Rösle in Furthammer

verläuft der Radweg nun auf der ehemaligen Bahnlinie bzw. auf Siedlungsstraßen über nach Wunsiedel (Infos siehe Ausflüge), bis oberhalb des ehemaligen Wunsiedeler Bahnhofs (heute Busbahnhof).

Main-Eger-Express
Porzellan-Express
Wunsiedel Busbahnhof

Aus Wunsiedel heraus führt der Brückenradweg vorbei am früher sehr bedeutamen Bahnhof in Hohenbrunn und des-

855 Wunsiedel Hohenbrunn sen benachbarten Marmorbruch nach Sinatengrün, wo sich geologische und botanische Besonderheiten (Kalksilikate, Kalkmagerrasen) entdecken lassen. Sie befinden sich nun auf einer weiteren, früher sehr wichtigen Bahnlinie von Hohenbrunn nach Selb. Nach Göpfersgrün (Wirtshaus / Rückkehropt. Porzellan-Expr.), dem ältesten urkundlich erwähnten Ort des Landkreises, folgt die Johanneszeche, eine ehemalige Specksteingrube. Im heute renaturierten Gelände hat die Kreuzotter eine Heimat gefunden. Nun führt der Radweg hinab nach Thiersheim und wieder sanft ansteigend nach



Der komplette Radweg vom Fichtelsee bis Asch
 Hinweis: In A5 (Asch) Bahnverbindung mit Oberpalfzahn nach Selb-Plößberg - Hof bzw. Marktredwitz

Höchstädt/Thiersheim. Vom Ortseingang Höchstädts rollt man gemütlich nach Kaiserhammer (Jagdschloss, Tanzsaal) und Schwarzenhammer. Weiter geht es durch das landschaftlich reizvolle FFH-Gebiet des Selbbachtals über Hammergut, Unterweißenbach und Papiermühle nach Selb.

858 Selb Stadt
Thermen-Express
Porzellan-Express
Selb Bahnhof

Der Brückenradweg führt weiter durch die Porzellanstadt Selb (Infos/Plan siehe Ausflüge) und entlang der Ortschaften Sommermühle und Längenau bergauf bis zur Staatsgrenze. In Tschechien geht es an Nový Ždár vorbei bis nach Asch.

Thermen-Express
A5 (Asch)



Familien-Rad-Ausflug (25 km) und für Sportliche mit Main-Radweg (92 km) ab Kulmbach

Main-Eger-Express:	
Kulmbach ZOB ab	10.37
Untersteinach Mitte ab	10.48
Neuenmarkt Bahnhof ab	11.00
Wirsberg Abzw. Sportplatz ab	11.03
Himmelkron Abzw. B303 ab	11.09
Bischofsgrün Rathaus an	11.30
Parkplatz Seehaus an	11.38

Radtour „Fichtelnaab-Radweg“ (45 km)	
Tourbeginn:	11.40
Tourende in Göpfersgrün (23 km):	13.20 - 14.00
Tourende in Selb (nur Sportliche):	13.40

Rückfahrt: / Rückkehr:

Porzellan-Express:	
Selb Bahnhof	13.45
Göpfersgrün	14.17
Fichtelberg Fichtelsee an	15.03
(Option Radtour-Main-Radweg 47 km)	
Parkplatz Seehaus an	15.05

Main Eger-Express	
Parkplatz Seehaus ab	15.20
Kulmbach ZOB an	16.19

Bei Wahl Option Main-Radweg ab Fichtelsee (47 km):	
Tourbeginn Fichtelsee ab	15.05
Rückkehr in Kulmbach	17.35 - 19.15
Falls zu anstrengend, ab Neuenmarkt Möglichkeit die Bahnen zu nutzen.	

Es gibt natürlich auch die Option ab Selb Stadtbahnhof mit den Bahnen zurückzukehren (Fahrzeit ca. 2 Stunden)

Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro



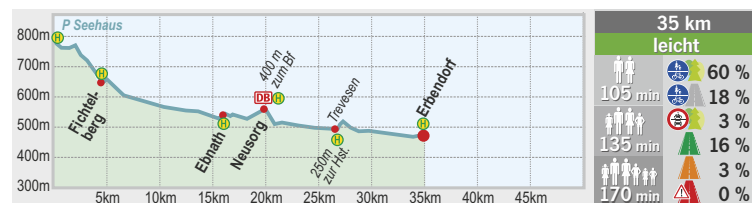
Fichtelnaab-Radweg bei Neusorg



Hammerschloss bei Grötschenreuth

Fichtelnaab-Radweg

Fichtelberg - Brand - Neusorg - Erbendorf



Mit dieser Tour können Sie von Fichtelberg, am Fuße des Ochsenkopfs genussvoll und gemütlich in den Süden des Fichtelgebirges, am Steinwald vorbei nahezu ohne Steigungen bis Erbendorf treten.

Main-Eger-Express
 Seehaus Parkplatz

Der hervorragend beschilderte, meist flache und fast durchgehend asphaltierte Radweg führt dich entlang der Fichtelnaab flussabwärts durch herrlich, saftig-grüne Täler am Rande von Mittelgebirgslandschaften.

Von der Haltestelle wird auf Waldweg zum Fichtelsee geradelt (ab hier offizielle Markierung) Nach Umfahrung wird auf Ortsstraße nach Fichtelberg hinabgerollt.

Ab Fichtelberg wird 12 km über ein Stück ehemaliger Bahntrasse (Nebenbahn Neusorg - Fichtelberg - 1890 eröffnet, 1984 stillgelegt), vorbei an der Ortschaft Brand/OPf., dem Geburtsort des Komponisten Max Reger, gefahren. Am Fuße des Naturparks Steinwald schlängelt sich der Weg idyllisch weiter, an einem der

schönsten Geotopen von Bayern - dem "Grünland" - vorbei, bis Erbendorf.

Naabtal-Express
 Erbendorf Nord

Wem das Fahrzeitbudget zu knapp ist, steigt bereits unterwegs - z.B. Trevesen - in den Naabtal-Express ein, der den die Radler wieder nach Fichtelberg zurückbringt.

Porzellan-Express
 Naabtal-Express

Fichtelberg Busbahnhof

In Fichtelberg gibt es einen Anschluss zum Porzellan-Express, der bis Parkplatz Seehaus hochfährt.

Porzellan-Express
 Main-Eger-Express

Seehaus Parkplatz

Entweder kehrt man mit dem Main-Eger-Express (Anschluss) zurück oder steigt vom Porzellan-Express am Fichtelsee aus und fährt noch die Tour auf dem Main-Radweg nach Kulmbach.

... bis nach Erbendorf



Familien-Rad-Ausflug (35 km) ab Kulmbach (auch ab Woneses, Thurnau möglich)

Main-Eger-Express:		
Kulmbach ZOB ab	10.37	16.37
Neuensteinach Mitte ab	10.48	16.48
Neuenmarkt Bahnhof ab	11.00	17.00
Wirsberg Abzw. Sportplatz ab	11.03	17.03
Himmelkron Abzw. B303 ab	11.09	17.09
Bischofsgrün Rathaus an	11.30	17.30
Parkplatz Seehaus an	11.38	17.38

Radtour „Fichtelnaab-Radweg“ (35 km)	
Tourbeginn:	11.40
Tourende in Trevesen:	13.00 - 14.00
Tourende in Erbendorf:	13.25 - 14.30

Rückfahrt: / Rückkehr:

Naabtal-Express:	
Erbendorf Nord	13.48
Trevesen Nr. 90	14.05
Fichtelberg Busbahnhof an	14.37

Porzellan-Express	
Fichtelberg Busbahnhof ab	14.50
Fichtelberg Fichtelsee an	15.03
(Option Radtour-Main-Radweg 47 km)	
Parkplatz Seehaus an	15.05

Main Eger-Express	
Parkplatz Seehaus ab	15.20
Kulmbach ZOB an	16.19

Bei Wahl Option Main-Radweg ab Fichtelsee (47 km):	
Tourbeginn Fichtelsee ab	15.05
Rückkehr in Kulmbach	17.35 - 19.15
Falls zu anstrengend, ab Neuenmarkt Möglichkeit die Bahnen zu nutzen.	

Es empfiehlt sich das Tagesticket Plus mit 10 Zonen als Fahrschein zu wählen. Hier können bis zu 2 Erwachsene und ein Kind von 6-14 die Angebote im ganzen VGN-Raum nutzen. Das Rad ist inklusive.

An Wochenenden gilt das Ticket an Samstag und Sonntag oder Pfingstsonntag und Pfingstmontag.

Kosten 2024: 23,90 Euro